

Pressemitteilung

Bonn, den 21. Mai 2014

Neuer Deutscher Botschafter Dr. Peter Wittig macht Antrittsbesuch am Deutschen Historischen Institut in Washington

Dr. Peter Wittig, der neue Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Washington, der sein Amt Ende April angetreten hat, hat dem Deutschen Historischen Institut (DHI) in Washington am 15. Mai einen Antrittsbesuch abgestattet. DHI-Direktor Prof. Dr. Hartmut Berghoff begrüßte den hochrangigen Gast, der seinen beruflichen Weg als Historiker begann. Botschafter Wittig promovierte mit einer Dissertation über den Britischen Fabianismus und arbeitete als Hochschulassistent am Historischen Seminar der Universität Freiburg. Seine Karriere im Auswärtigen Amt führte über die Stationen Madrid, New York, Berlin, Beirut, und Nikosia, bevor er zum Ständigen Vertreter der Bundesrepublik bei den Vereinten Nationen in New York ernannt wurde.



Abb.: Botschafter Peter Wittig und der Direktor des DHI Washington, Hartmut Berghoff

Prof. Berghoffs Vorstellung der Forschungen des DHI Washington, insbesondere des Projekts "Immigrant Entrepreneurship", traf bei dem Botschafter auf großes Interesse. Nach einer Führung durch das Gebäude und Begegnungen mit verschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts, führten Prof. Berghoff, Botschafter Wittig und der Chef der Kulturabteilung der Botschaft, Carsten Rüpke, ein produktives Gespräch über zukünftige Kooperationen zwischen Botschaft und Institut. Zum Abschluß brachte Prof. Berghoff den Dank des Instituts für diesen Antrittsbesuch und seine Zuversicht zum Ausdruck, dass die Kooperation zwischen den beiden Institutionen florieren wird.

Das **Deutsche Historische Institut Washington** wurde 1987 gegründet und gehört zur Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Seine Forschungsschwerpunkte sind Geschichte von Gesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik Deutschlands und Nordamerikas in ihren internationalen und transnationalen Zusammenhängen, insbesondere im 19. und 20. Jahrhundert. Darüber hinaus fördert es die transatlantische Zusammenarbeit in der Geschichtswissenschaft und benachbarten Disziplinen.

Die **Max Weber Stiftung** – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland fördert die außeruniversitäre Forschung mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Geschichts-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften in ausgewählten Ländern sowie das gegenseitige Verständnis zwischen Deutschland und diesen Ländern. Sie unterhält zurzeit zehn geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, die jeweils auf eine eigene Geschichte zurückblicken und ihr eigenes wissenschaftliches Profil pflegen. Mit ihrer Infrastruktur bieten die Institute beste Voraussetzungen für exzellente Forschung. Ihr wissenschaftlicher Auftrag ist dem jeweiligen Land bzw. der Region ihres Standorts verpflichtet.

Weitere Informationen:

Dr. Richard F. Wetzell
German Historical Institute
1607 New Hampshire Ave NW, Washington DC
20009-2562
Tel: +1 (202) 552-8939
Wetzell@ghi-dc.org
<http://www.ghi-dc.org> / <http://www.ghi-dc.org/wetzell>

Joachim Turré
Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland
Rheinallee 6
53173 Bonn
Tel.: +49 (0)228 377 86 16
Fax: +49 (0)228 377 86 19
turre@maxweberstiftung.de
<http://www.maxweberstiftung.de/>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung